

## **7. Sonntag im Jahreskreis A**

Matthäus 5,38-48

Nach: Evangelium in leichter Sprache  
Redaktion: Cornelia Derichs

<b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>	<b>Material</b>
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden:</p> <p>Die Menschen haben manchmal Streit. Zum Beispiel gibt es eine Schlägerei. Ein Mann schlägt einen anderen Mann. Dann schlägt der andere Mann zurück.</p> <p>Oder:</p> <p>Ein Mann boxt einem anderen Mann einen Zahn aus. Dann boxt der andere Mann dem einen Mann auch einen Zahn aus.</p> <p>Oder:</p> <p>Ein Mann haut dem anderen Mann aufs Auge.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Dann haut der andere Mann dem einen Mann auch aufs Auge.

Jesus sagte:

Die Menschen denken, das ist richtig.

Sie denken:

Was der eine Mann tut, darf der andere Mann genauso tun. Die Menschen denken, dass das gerecht ist.

Jesus sagte:

Gott macht das anders.

Gott behandelt **alle** Menschen gut.

Die guten Menschen und die bösen Menschen.

Gott lässt die Sonne für **alle** Menschen scheinen.

Für die guten Menschen und für die bösen Menschen.

Gott schickt den Regen für **alle** Menschen.

Für die guten Menschen und für die bösen Menschen.

Ihr seid die Kinder von Gott.

Darum macht euer Herz so weit wie Gott.

– Wenn dich einer haut, dann mach dein Herz weit wie Gott.

Bleib stehen. Bleib in deinem Herzen ruhig.

Hau nicht zurück. Sonst hört das Hauen niemals auf.

– Wenn ein Mensch eine Sache von dir haben möchte, dann mach dein Herz so weit wie Gott.

Gib die Sache her.

– Wenn dir einer etwas klaut, dann mach dein Herz so weit wie Gott. Schenk dem Dieb noch mehr dazu.

– Wenn dich einer zum Arbeiten zwingt, dann mach dein Herz so weit wie Gott.

Arbeite freiwillig. Arbeite freiwillig noch mehr als du sollst.

– Wenn du Feinde hast, dann mach dein Herz so weit wie Gott.

Habe deine Feinde lieb. Bete für deine Feinde.

Wenn ihr das tut, tut ihr etwas Besonderes.

Dann tut ihr das, was Gott tut.

Wenn ihr das tut, seid ihr so gut wie Gott.

Gott ist euer guter Vater im Himmel.

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt:

Jesus fordert uns ganz schön heraus.  
Wir sollen anders handeln, als wir es sicher bisher gemacht haben.  
Probier es einmal aus!

Zum Beispiel: wenn Du geärgert wirst, ärgere nicht sofort zurück.  
Und schau, was das mit dem, der Dich ärgert, macht.

Wenn wir so handeln, wie Jesus sagt, heißt das nicht, dass wir nicht auch unsere Meinung sagen sollen!  
Wir sollen halt nur nicht einfach zurückschlagen, wenn wir geschlagen werden, sondern klug reagieren.  
So können wir die Welt um uns herum verändern!

Fallen Dir noch weitere Beispiele ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.  
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns das Wichtige für unser Leben erklärst.
- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir gut miteinander leben können.

Dankbar beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

<p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Wir beten gemeinsam:</p> <p>Immer, wenn Menschen miteinander sprechen und Streit schlichten, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen gut zueinander sind, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser  (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>